



# Jahrestag der Befreiung

## Historisches und Aktuelles

### Veranstaltungen 2005

## Rosa Luxemburg Stiftung

### FEBRUAR

**25.**  
Freitag  
17 Uhr

Ausstellungseröffnung während des »Festivals Musik und Politik«  
**Zwischen Kalinka und Chattanooga Choo Choo – Musik und Politik in Berlin 1945–1951\***  
Mit *Wladimir Gall* (1945 sowjetischer Parlamentär bei der Einnahme der Festung Spandau) und *Markus Wolf* (1945–49 Mitarbeiter des Berliner Rundfunks, später stellv. Minister für Staatssicherheit der DDR)  
Anschließend Kurzfilmprogramm mit Ausschnitten aus DEFA-Wochenschauen der Jahre 1946–50  
In Kooperation mit »Lied und soziale Bewegungen e. V.«  
ZwiEt, Danziger Straße 101, 10405 Berlin

### MÄRZ

**1.**  
Dienstag  
19 Uhr

**Wer Sturm sät. Die Vertreibung der Deutschen.**  
Mit *Prof. Micha Brumlik* zu seinem gleichnamigen Buch  
In Kooperation mit Rosa-Luxemburg-Bildungswerk Hamburg und Neue Gesellschaft  
Neue Gesellschaft, Rothenbaumchaussee 19, 20148 Hamburg  
Kontakt: 0179 2732844/030 44310-164  
vorstand@rosa-luxemburg-bildungswerk.de  
weis@rosalux.de

**2.**  
Mittwoch  
18 Uhr

Buchvorstellung  
**»Geschichte des Kommunismus« (1933–1939)\*\*\***  
Mit *Prof. Dr. Klaus Kinner*  
Lesesaal des Neuen Theaters, Große Ulrichstr. 51, 06108 Halle

**2.**  
Mittwoch  
19 Uhr

**Wer Sturm sät. Die Vertreibung der Deutschen.**  
Mit *Prof. Micha Brumlik* zu seinem gleichnamigen, im Aufbau Verlag Berlin erschienenen, Buch  
In Kooperation mit dem Jüdischen Kulturverein Berlin  
Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin  
Kontakt: 030 44310-164, weis@rosalux.de

**11.**  
Freitag

**»Weil ich mich nicht Gesetzen beugte«\***  
Ein Abend über Mikis Theodorakis mit *Gina Pietsch* und *Gerhard Folkerts*  
In Kooperation mit Inselgalerie  
Inselgalerie, Torstr. 207, 10115 Berlin

**11.**  
Freitag  
20 Uhr

**»Wir leben trotzdem«\*\*\***  
Lesung und Konzert mit *Esther Bejarano* (Mitglied des KZ-Orchesters Ravensbrück)  
Kulturzentrum Feuerwache, Halberstädter Straße 140, 39112 Magdeburg  
In Kooperation von ELBE-SAALE e. V. mit Landesfrauenrat, Gleichstellungsamt sowie Landtagsfraktion der PDS-LSA

**12.**  
Samstag  
11–16 Uhr

**Sinti und Roma – Die vergessenen Opfer des Holocausts\***  
Mit *Petra Rosenberg, Bosilka Schedlich, Silvio Peritore, Prof. Dr. Heinrich Fink, Prof. Dr. Wolfgang Wippermann*  
In Kooperation mit VVN/BdA und der Internationalen Organisation der Sinti und Roma  
Rosa-Luxemburg-Stiftung, Konferenzraum, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

**»Partisanen kommen ...!«**  
Mit *Onorina Brambilla, Annunziata Cesani und Carla Talamucci* (ehemalige Partisaninnen) sowie *Luigi Borgomaneri*, Historiker Mailand  
Eine Veranstaltungsreihe des Argumente und Kultur gegen Rechts e. V. (Bielefeld) mit PartisanInnen aus Italien zum 60. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus und Nationalsozialismus

**14.**  
Montag  
19.30 Uhr

ZAKK, Fichtenstr. 40, 40233 Düsseldorf  
(Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation)  
Eintritt frei

**16.**  
Mittwoch  
19.30 Uhr

Volkshochschule Bielefeld, Murnau-Saal, Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld  
Eintritt frei

**17.**  
Donnerstag  
19 Uhr

Legienhof, Legienstr. 22, 24105 Kiel  
2,-/3,- € Eintritt  
Kontakt: ---

**15.**  
Dienstag  
19.45 Uhr

**»Der Unzugehörige«**  
Vorführung des gleichnamigen Films von Ulrich Kasten und Jens F. Dwars über Peter Weiss  
Anschließend Diskussion mit *Dr. Jens F. Dwars*, Philosoph, freier Autor und Ausstellungsmacher, Grimme-Preisträger  
In Kooperation von RLS-Club Wuppertal mit Cinetal und Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW  
Cinetal, Berliner Str. 88  
Kontakt: H.Hillebrand@t-online.de

**17.**  
Donnerstag  
17 Uhr

**»Mitteldeutsche Erinnerungslandschaften« Ursachen und Bedingungen des Aufstiegs der NSDAP in der Weimarer Republik in Naumburg\*\*\***  
Mit *Prof. Dr. Manfred Weissbecker* (Jena)  
In Kooperation von ELBE-SAALE e. V. mit Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen  
Hotel »Kaiserhof«, Bahnhofstr. 35–37, 06618 Naumburg

**19.**  
Samstag  
14–18 Uhr

**Frauen als (Mit)Täterinnen im Nationalsozialismus (Teil 1)\*\*\***  
Seminar mit *Dr. Viola Schubert-Lehnardt*  
Veranstalter: ELBE-SAALE e. V.  
Frauenkommunikationszentrum Wernigerode (Oberpfarrkirchhof)  
Teil 2 findet am 16./17. September statt.

**18.–20.**  
Freitag bis Sonntag

**Antifaschismus – Neue Rechte, regional und bundesweit. Handlungsalternativen im Kampf gegen Rechts**  
In Kooperation mit Peter-Imandt-Gesellschaft  
Ort: Saarland  
Kontakt: Prof. Rolf Richter/Dagmar Rubisch, Rosa-Luxemburg-Stiftung  
030 44310-158, E-Mail: rubisch@rosalux.de  
0160 95209435, E-Mail: imandt@web.de

### APRIL

**Eröffnungstermin bitte ab März erfragen**

**»Wir hatten noch gar nicht angefangen zu leben«\***  
Ausstellung zur Geschichte von jugendlichen Häftlingen zweier »vergessener« Lager – Moringen und Uckermark – mit integrierten Bildungsangeboten für Schulen  
Leihgabe: Martin Guse, Ausstellungskonzepte und -vertrieb, Bildungs- und Sozialarbeit, Liebenau  
Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Ort: Berlin

**9.**  
Samstag  
19 Uhr

**60. Jahrestag der Befreiung/Selbstbefreiung des KZ Buchenwald**  
Konzert mit *Esther Bejarano und Gruppe*  
In Kooperation von Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen und Thüringer VVN/BdA  
Volkshaus, Friedrich-Ebert-Str. 8, 99423 Weimar  
Kontakt: 03641 449432, vorstand@thueringer-forum.de

**10.**  
Sonntag  
14 Uhr

Ausstellungseröffnung  
**Bertolt Brechts Kriegsfibel\*\***  
In Kooperation mit der Gedenkstätte Seelow und mit dem Brecht-Weigel-Haus Buckow  
Museum Seelower Höhen, Küstriner Str. 28 a, 15306 Seelow, 03346 597, Fax: 03346 598

**13.**  
Mittwoch  
19 Uhr

**60. Jahrestag der Befreiung Wiens\*\***  
Filmvorführung »Der dritte Mann« und Diskussion mit dem Autor *Dr. Gerhard Wagner*  
Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Rosa-Luxemburg-Stiftung, Konferenzraum, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

**14.**  
Donnerstag  
18 Uhr

Buchvorstellung  
**Gegen Hitler. Deutsche in der Résistance, in den Streitkräften der Antihitlerkoalition und der Bewegung »Freies Deutschland«\*\***  
Mit *Gottfried Hamacher, Stefan Doernberg, Gerhard Leo, Günter Wehner*  
In Kooperation mit DRAFD und Karl Dietz Verlag Berlin  
Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

**16.**  
Samstag  
14–18 Uhr

**Rechte Ideologie – widersprechen!**  
Mit *Andreas Speit*, Autor, jüngste Veröffentlichung: Braune Kameradschaften. Die Netzwerke der militanten Neonazis, Chr. Links-Verlag 2004  
In Kooperation von Rosa-Luxemburg-Bildungswerk Niedersachsen und Rosa-Luxemburg-Club Niederelbe mit der VVN/BdA in Stade und der GEW, Kreisverband Stade  
Ort: Stade  
Kontakt/Anmeldung: Michaela Quelle, 04141 68816

**18.**  
Montag  
19.30 Uhr

**»Dort, wo wir leben, ist unsere Heimat.«. Der Allgemeine Jüdische Arbeiterbund in Polen, Litauen und Russland**  
Mit *Klaus Mellenthin*, Historiker  
Rosa-Luxemburg-Bildungswerk Hamburg  
Treffpunkt St. Georg, Zimmerpforte 8, Ecke Hansaplatz, 20099 Hamburg  
Kontakt: 0179 2732844  
vorstand@rosa-luxemburg-bildungswerk.de

**19.**  
Dienstag  
19 Uhr

**Die Rolle der Roten Armee bei der Befreiung des deutschen Volkes vor 60 Jahren\*\***  
*Prof. Kurt Pätzold* im Gespräch mit Generälen a. D. der Roten Armee  
Rosa-Luxemburg-Stiftung, Konferenzraum, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

**22.–24.**  
Freitag bis Sonntag

Internationale Konferenz  
**»Ein sozial und demokratisch fortschrittliches Europa als Aufgabe – Keine Chance für Nationalismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit im Ostseeraum«**  
In Kooperation mit Büro der Rosa-Luxemburg-Stiftung Warschau  
Ort: Gdansk, Republik Polen  
Kontakt: Prof. Rolf Richter/Dagmar Rubisch, Rosa-Luxemburg-Stiftung  
030 44310-158, E-Mail: rubisch@rosalux.de

**22./23.**  
Freitag/Samstag  
19 Uhr

Wissenschaftliche Konferenz mit internationaler Beteiligung  
**60 Jahre Befreiung vom deutschen Faschismus**  
In Kooperation von Helle Panke e. V. und Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin  
Kontakt: 030 47538724, info@helle-panke.de

**23.**  
Samstag  
11–15 Uhr

**25. April 1945: Das Treffen der alliierten sowjetischen und amerikanischen Armeen an der Elbe vor 60 Jahren\***  
ZeitzeugInnen-Gespräche mit Torgauer SchülerInnen (u. a. *Wladimir Gall, Victor Großmann, Ludwig Baumann, Hanna Podymachina*)  
In Kooperation mit VVN/BdA und VVN/BdA Sachsen-Anhalt, CFK  
»Alte Superintendentur«, Wintergrüne 2, 04860 Torgau

**27.**  
Mittwoch  
15.30 Uhr

**60. Jahrestag des Sieges über den Hitlerfaschismus in Russland**  
Referentin: *Dr. Tschoepe*  
Zusammen mit dem Humanistischen Regionalverband  
Bürgerhaus »alternativE«, Gustav-Bachmann-Str. 33, 06130 Halle

**29.**  
Freitag  
16 Uhr

Eröffnung der Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
**»Rote Kapelle. Ein Portrait der Widerstandsgruppe um Arvid Harnack und Harro Schulze-Boysen in Fotografien und Selbstzeugnissen«\*\*\***  
mit *Dr. Hans Coppi*, GdW Berlin, *Ida Schillen*, Senatorin für Kultur und Bildung der Hansestadt Rostock und *Dr. Ingo Koch*, Vorsitzender der VVN/BdA Rostock



Arvid Harnack

Anschließend Podium in der Veranstaltungsreihe »Rote Kapelle«  
**Widerstand im Widerreit: Die Rote Kapelle in West und Ost. Landesverräter und Helden des antifaschistischen Widerstands, Spione und Kundschafter**  
mit *Dr. Hans Coppi, Prof. Dr. Karl-Heinz Jahnke* und *Dr. Ingo Koch*  
In Kooperation mit VVN/BdA und Soziale Bildung e. V.  
Rathaus, Neuer Markt 1, 18057 Rostock

**April bis Juli**

**Wladimir Gall (Moskau) – Parlamentär von Spandau und Kulturoffizier von Halle erinnern sich an den Sieg über den Faschismus vor 60 Jahren\***  
Lesungen und Gespräche mit dem Zeitzeugen und Akteur der Zeitgeschichte, *Wladimir Gall*  
Filmvorführungen »Ich war neunzehn«, Regie: Konrad Wolf  
In Kooperation mit verschiedenen Kooperationspartnern  
Orte: Chemnitz, Torgau, Magdeburg, Halle, Erfurt, Schkeuditz, Leipzig, Berlin, Rangsdorf, Wismar, Neubrandenburg, Parchim, Baden-Württemberg  
Das Gesamtprogramm der Lesereise Wladimir Galls wird in einem gesonderten Flyer ausgewiesen!

### MAI

**Eröffnungstermin bitte ab März erfragen**

Ausstellung  
**Max Lingner – Maler im Widerstand\***  
In Kooperation mit Inselgalerie, Max-Lingner Freundeskreis e. V.  
Inselgalerie, Torstr. 207, 10115 Berlin

**3.**  
Dienstag  
10 Uhr und nachmittags

**Zur Rolle der Roten Armee bei der Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus\***  
10 Uhr: Filmvorführung für Berliner SchülerInnen »Ich war neunzehn«, Regie: Konrad Wolf  
Nachmittags: Filmvorführung »Ich war neunzehn«, anschließend: Podiumsdiskussion mit *Wladimir Gall* und *Jaeciki Schwarz* (angefragt), Ausstellung mit Gedenkmünzen zu den Jahrestagen der Befreiung  
In Kooperation mit Kino »International«  
Kino »Internationales«, Karl-Marx-Allee 33, 10178 Berlin



**3.**  
Dienstag  
19.30 Uhr

Buchpräsentation  
**Widerstand gegen die NS-Diktatur in Mecklenburg 1933 bis 1945\*\*\***  
Mit *Prof. Dr. Karl Heinz Jahnke*  
In Kooperation mit dem Ingo-Koch-Verlag  
Volkshochschule Rostock, Alter Markt 19, 18055 Rostock

**6./7.**  
Freitag/Samstag  
17 Uhr

Konferenz  
**Mai 1945 – Befreiung Europas vom Faschismus Mai 2005 – Neue Bedrohungen, neue Herausforderungen**  
Veranstalter: Bündnis 8. Mai  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Kontakt: Laurawimmersperg@t-online.de

**7.**  
Samstag

Gesprächsrunde  
**Die Befreiung Mecklenburg-Vorpommerns und Rügens Widerstand in Pommern bis zur Befreiung\*\*\*\***  
Mit *Dr. Werner Lamprecht*  
Anschließend  
**Die kamplose Übergabe Greifswalds und ihre Bedeutung für das Kriegsende in Vorpommern**  
Mit *Dr. Ernst-Joachim Krüger*  
In Kooperation mit Rügener Friedensbündnis und Verein für Heimat- und Sozialgeschichte e. V.  
Treff Hotel Rügen, Stralsunder Chaussee 1, 18528 Bergen

**7.**  
Samstag  
20 Uhr

**Getrennte Rechnungen – Hitler Kebab**  
Szenische Lesung/Kabarettprogramm mit *Serdar Somuncu*, Schauspieler und Kabarettist  
Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung-NRW  
Arkadas Theater Köln, Platenstr. 32, 50823 Köln  
Eintritt: 10 €, ermäßigt 6 €; Karten sind an allen Kölner Vorverkaufskassen (Köln-Ticket) erhältlich und hoffentlich auch noch an der Abendkasse.  
Kontakt: 0203 3177392, post@rls-nrw.de

**7./8.**  
Samstag/Sonntag

Internationale wissenschaftliche Konferenz  
**»Tag der Befreiung – Chancen und vertane Möglichkeiten«**  
Panel I, 7.5., 17 bis 20 Uhr: »Befreiung vom Faschismus. Vermächtnis der Anti-Hitler-Koalition« (Arbeitsthema)  
Panel II, 8.5., 9.30 bis 13 Uhr: »Vertane Chancen« (von der Stalin-Note bis zur KSZE)  
Podiumsdiskussion, 8.5., 14 bis 16 Uhr: Kultur des Friedens« (Ja zu Europa, Nein zur EU-Verfassung)  
In Kooperation mit Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg  
Kontakt: 030 44310-178, crome@rosalux.de  
luxembibgg@t-online.de

**8.**  
Sonntag

**Kranzniederlegung am Sowjetischen Ehrenmal Treptow**

**10 Uhr**

Film-Matinee im Anschluss an die Kranzniederlegung am Sowjetischen Ehrenmal am Puschkinplatz  
**KLK an P.TX. Die Rote Kapelle\*\*\*\***  
Spielfilm, DDR 1967  
Gemeinsame Veranstaltung mit dem LiWu  
Lichtspieltheater »Wundervoll«, Stephanstr. 7, 18057 Rostock

**12.15 Uhr**

**Kranzniederlegung am Sowjetischen Ehrenmal Tiergarten**

**14 Uhr**

**10./11.**  
Dienstag/Mittwoch

**Brosamen vom Herrentisch. Welche politischen Prozesse hinter der so genannten »Entschuldigungsdebatte« stehen**  
Buchvorstellung mit *Thomas Kuczynski*  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der Rosa-Luxemburg-Stiftung-Website.  
Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Club Niederelbe, Rosa-Luxemburg-Initiative Bremen  
Orte: Stade/Buxtehude und Bremen  
Kontakt: 04779 8318, uta.kretzler@t-online.de  
0421 3909620, huettner@luxemburg-initiative.de

<b>11.</b> Mittwoch 16 Uhr	<b>Übersicht zu Gedenkort für die Opfer des Nationalsozialismus im Regierungsbezirk Magdeburg****</b> Präsentation der Neuauflage des Handbuchs durch die Autorengruppe beim Bildungsverein Elbe-Saale Veranstalter: ELBE-SAALE e.V. Ebdorfer Str. 3, 39108 Magdeburg
<b>11.</b> Mittwoch 17 Uhr	<b>»Schwarze Krähen in schwarzem Umhang«****</b> Musik zu Gedichten aus dem KZ, Szenische Lesung von <i>Dr. Konstanze Jaiser</i> und <i>Jacob David Pampuch</i> Lesesaal des Neuen Theaters, Große Ulrichstr. 51, 06108 Halle
<b>18.</b> Mittwoch 19 Uhr	<b>»Doberaner Gespräche« Rechtsextremistische Tendenzen in den Kommunen – Was tun?****</b> Mit <i>Prof. Dr. Heinrich Fink</i> , Berlin Kreisverwaltung, Ovaler Saal, August-Bebel-Str. 3, 18209 Bad Doberan
<b>19.</b> Donnerstag 19 Uhr	Buchvorstellung <b>Helen Ernst. Ein zerbrechliches Menschenkind****</b> Mit <i>Hans Hübner</i> , Berlin Volkssolidarität, Kapauenstr. 10, 17489 Greifswald
<b>21.</b> Samstag 19 Uhr	<b>Tag der Befreiung – Faschismus wieder aktuell?****</b> Mit <i>Prof. Dr. Kurt Pätzold</i> , Berlin Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstr. 12, 19055 Schwerin
<b>22.</b> Sonntag	<b>Zum Umgang mit der NS-Euthanasie in der Schule****</b> Seminar mit <i>Prof. Wolfgang Benz</i> im Rahmen der LehrerInnenfortbildung Veranstalter: ELBE-SAALE e.V. Moses Mendelssohn Akademie, Rosenwinkel 18, 38820 Halberstadt
<b>23.</b> Montag 19 Uhr	<b>Der Nazi ist chic! Lifestyle, Symbole und Codes</b> Mit <i>Falco Schumann</i> , Berlin, argumente – netzwerk antirassistischer bildung e.V. Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Bildungswerk Hamburg Gesamtschule Ida Ehre, Lehmweg 14, Hamburg Kontakt: 0179 2732844, vorstand@rosa-luxemburg-bildungswerk.de
<b>23.</b> Montag 19.30–22 Uhr	<b>Der bürgerliche Widerstand gegen Hitler. Umdeutung als Wegbereiter für neuen Platz Deutschlands in der Welt?</b> Mit <i>Prof. Karl-Heinz Roth</i> oder <i>Dr. Angelika Eppinghaus</i> , <i>Dr. Hans Coppi</i> In Kooperation von Rosa-Luxemburg-Stiftung-NRW mit dem Linken Dialog Köln DGB-Haus, Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln Kontakt: 0203 3177392, post@rls-nrw.de
<b>24.</b> Dienstag 20 Uhr	Film und Vortrag <b>Ästhetik des Widerstandes und die Rote Kapelle****</b> Mit <i>Dr. Jens Fietje Dwers</i> , Grimme-Preisträger Gemeinsame Veranstaltung mit dem LiWu Lichtspieltheater »Wundervoll«, Stephanstr. 7, 18057 Rostock Eintritt: 5 €
<b>25.</b> Mittwoch 19 Uhr	Filmvorführung <b>»Der Unzugehörige«</b> Vorführung des gleichnamigen Films von Ulrich Kasten und Jens F. Dwers über Peter Weiss. Anschließend Diskussion mit <i>Dr. Jens F. Dwers</i> , Philosoph, freier Autor und Ausstellungsmacher, Grimme-Preisträger Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Bildungswerk Hamburg Ort: Hamburg Kontakt: 0179 2732844, vorstand@rosa-luxemburg-bildungswerk.de
<b>28.</b> Samstag 7.30 Uhr	Exkursion zur Ausstellung <b>»Im Gefolge der SS: Aufsehrinnen des Frauen-KZ Ravensbrück«****</b> (Abfahrt Uhr Halle, Haltestelle Hallmarkt)
<b>28.</b> Samstag 12–17 Uhr	Seminar <b>»Mein Opa war kein Nazi!« Nationalsozialismus und Holocaust im Familiengedächtnis.</b> Mit <i>Sabine Moller</i> Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Initiative Bremen Ort: Bremen Kontakt: 0421 3909620, huettner@luxemburg-initiative.de
<b>30.</b> Montag 19 Uhr	<b>Rechte Grauzone. Schnittmengen zwischen Rechts-Extremismus und Rechtspopulismus</b> Werkstattgespräch mit <i>Wolfram Siede</i> und <i>Meinhard Meuche-Mäker</i> , Politologe, Veröffentlichungen zur Schillpartei Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Bildungswerk Hamburg Treffpunkt St. Georg, Zimmerpforte 8/Ecke Hansaplatz, 20099 Hamburg Kontakt: 0179 2732844, vorstand@rosa-luxemburg-bildungswerk.de



<b>JUNI</b>	
<b>2.</b> Donnerstag 19.30 Uhr	<b>Entwickelt sich eine »Rechte Volksfront«?</b> Mit <i>Andreas Speit</i> , Autor, jüngste Veröffentlichung: Braune Kameradschaften. Die Netzwerke der militanten Neonazis, Chr. Links-Verlag 2004 In Kooperation von Rosa-Luxemburg-Bildungswerk Hamburg und GWA St. Pauli-Süd GWA St. Pauli-Süd/Köllibri, Hein-Köllisch-Platz 12, 20359 Hamburg Kontakt: 0179 2732844, vorstand@rosa-luxemburg-bildungswerk.de
<b>6.</b> Montag 19 Uhr	<b>Die Union und der rechte Rand</b> Mit <i>Dr. Gerd Wiegel</i> , Gotha, Politologe, tätig bei MOBIT, einer Mobilen Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Bildungswerk Hamburg Treffpunkt St. Georg, Zimmerpforte 8/Ecke Hansaplatz, 20099 Hamburg Kontakt: 0179 2732844, vorstand@rosa-luxemburg-bildungswerk.de
<b>10./11.</b> Freitag/ Samstag 18 Uhr	Seminar <b>Argumentationstraining gegen den rechten Stammtisch</b> Anmeldung erforderlich! Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Bildungswerk Hamburg Ort: Hamburg Kontakt: 0179 2732844, vorstand@rosa-luxemburg-bildungswerk.de

## Weitere Veranstaltungshinweise:

Viele Veranstaltungen der Landesstiftungen, Bildungsvereine und Rosa-Luxemburg-Clubs zu geschichtspolitischen Themen und zur Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus können aus Termingründen hier nicht berücksichtigt werden. Bitte informieren Sie sich über die regionalen Angebote unter [www.rosalux.de](http://www.rosalux.de) sowie über die Websites der einzelnen Träger (unter <http://www.rosalux.de/cms/index.php?landesstiftungen>).

[www.rosalux.de](http://www.rosalux.de)

## Von der Rosa-Luxemburg-Stiftung geförderte Projekte des Jugendbildungswerks zum 60. Jahrestag:

- **»Erinnerung an die Vergangenheit – Verantwortung für die Zukunft«  
Deutsch-Israelisches Begegnungsseminar**  
Veranstalter: JD/JL Bundesverband in Kooperation mit Young Yachad (Israel) 15. bis 24. April  
Orte: Frankfurt/Main (Vorbereitung), Berlin
- **»Erinnern und Gedenken – Vergehen und vergessen?«**  
6-Tage-Workshop  
Veranstalter: Demokratisches JugendForum Brandenburg e.V. (DJB) 1. Halbjahr  
Orte: Brandenburg
- **»Der neue Mensch – Seminar zu Geschichte, Krieg, Theater und Science Fiction«**  
4-Tage-Seminar  
Veranstalter: Multitude e.V. (Bernau/Brandenburg) Frühsommer  
Orte: Frankfurt/Main oder München
- **»60. Jahrestag der Befreiung des KZ Lichtenburg«**  
Workcamp von Jugendlichen gemeinsam mit Überlebenden und Interessensvertretungen der Opfergruppen  
Veranstalter: Miteinander e.V. (Sachsen-Anhalt)  
Termin: Juli  
Ort: Prettin (Sachsen-Anhalt)
- **»Polen und die »Vertriebenen« – Geschichte und Gegenwart«**  
Seminar  
Veranstalter: Roter Baum e.V. Leipzig  
Termin: 18. bis 20. November  
Ort: Leipzig

## Externe Projektförderung:

### Geförderte Projekte

- **Veranstaltungsreihe »Zeitzeugen, Biographien, deutsch-jüdische Geschichte, Migration, Integration und Rechtsextremismus als politische und kulturelle Herausforderungen«**  
Kooperation Rosa-Luxemburg-Stiftung und Jüdischer Kulturverein Berlin e.V.  
Kontakt: jkv.berlin@t-online.de, 030 2826669
- **Gedenktafel für den deutschen politischen Widerstand im KZ Sachsenhausen**  
Kooperation Rosa-Luxemburg-Stiftung und Förderverein der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen e.V.  
Kontakt: Telefon 03301 810913, E-Mail: foerderverein@gedenkstaette-sachsenhausen.de  
Einweihung: 17. April 2005
- **Internationale Begegnung der Generationen aus Anlass des 60. Jahrestags der Befreiung des KZ Wöbbelin**  
Zu dieser von mehreren Institutionen geförderten Veranstaltung laden der Verein Mahn- und Gedenkstätten im Landkreis Ludwigslust e.V. und der Förderverein Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin überlebende KZ-Häftlinge aus Osteuropa, Israel und Belgien ein. 30. April bis 4. Mai 2005 Wöbbelin  
Kontakt: mv@rosalux.de, 0381 4900450
- **Sonderausgabe des Antifaschistischen INFO-Blatts zum 60. Jahrestag der Befreiung.**  
Kooperation: Rosa-Luxemburg-Stiftung und Argumente, Information und Bildung e.V.  
Kontakt: aib@mail.nadir.org
- **Publikation (Buch und Doppel-CD): Ingeborg Lütcke, Frauen-KZ Ravensbrück, Berlin 2005.**  
Kooperation Rosa-Luxemburg-Stiftung und VWF Verlag für Wissenschaft und Forschung  
Kontakt: info@vwf.de, 030 78958545.

<b>16.</b> Donnerstag 16.30 Uhr	<b>Gründungsaufruf des FDGB am 15. Juni 1945****</b> DGB-Haus, Otto-von-Guericke-Str. 106, 39104 Magdeburg In Kooperation von ELBE-SAALE e.V. mit DGB, Region Magdeburg-Altmark
<b>16.</b> Donnerstag 17 Uhr	<b>»Mitteldeutsche Erinnerungslandschaften« Alles aufgearbeitet. Der Umgang mit der NS-»Euthanasie« in der DDR und in den neuen Bundesländern****</b> Mit <i>Dr. Ute Hoffmann</i> , Bernburg In Kooperation von ELBE-SAALE e.V. und Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen Hotel »Kaiserhof«, Bahnhofstr. 35–37, 06618 Naumburg
<b>16.</b> Donnerstag 19 Uhr	<b>Chancen und Möglichkeiten nach 1945 – Der Aufruf der KPD vom 11. Juni****</b> Mit <i>Dr. Hans Modrow</i> Ort: Schwerin
<b>16.</b> Donnerstag 20 Uhr	<b>Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus. Fünf Jahre nach dem »Aufstand der Anständigen«</b> Diskussionsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Initiativen, Organisationen und Projekte Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Bildungswerk Hamburg Kulturhaus Eppendorf, Martinstr. 40, 20251 Hamburg Kontakt: 0179 2732844, vorstand@rosa-luxemburg-bildungswerk.de
<b>21.</b> Dienstag	Film und Diskussion <b>»Ich war 19.«****</b> Mit <i>Wladimir Gall</i> , Moskau in Zusammenarbeit mit dem IkuWo IkuWo, Goethestr. 1, Greifswald
<b>22.</b> Mittwoch	Film und Diskussion <b>»Ich war 19.«****</b> mit <i>Wladimir Gall</i> , Moskau in Zusammenarbeit mit dem »Latücht« Ort: Neubrandenburg



<b>AUGUST</b>	
<b>28.</b> Sonntag 15 Uhr	Ausstellungseröffnung <b>Bertolt Brechts Kriegsfibel**</b> In Kooperation mit dem Brecht-Weigel-Haus Buckow Ort: Buckow

<b>SEPTEMBER</b>	
<b>8.</b> Donnerstag	Ausstellungseröffnung <b>Vom »Tag der Opfer des Faschismus (Odf-Tag)« zum »Tag der Erinnerung, Mahnung und Begegnung.«</b> In Kooperation mit VVN/BdA Berlin Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

<b>16./17.</b> Freitag/ Samstag 17 Uhr	<b>Frauen als (Mit)Täterinnen im Nationalsozialismus (Teil 2)****</b> Konferenz Veranstalter: ELBE-SAALE e.V. Gedenkstätte für die Opfer der NS-»Euthanasie«, Olga-Benario-Str., 06406 Bernburg Teil 1. fand am 19. März 2005 statt.
---	--

<b>26.– 1.10.</b> Montag bis Sonntag	Wochenseminar <b>Rassismus? Gewalt? – Couragiertes Handeln ist gefragt. Für Demokratie Courage zeigen</b> Mit zwei Trainern des Netzwerkes für Demokratie und Courage In Kooperation mit »Arbeit und Leben« Rostock und Netzwerk für Demokratie und Courage Kontakt: Helga Köppen, 0381 4977912, aul.rostock@gmx.de
--	---

## GANZJÄHRIG

<b>Widerstand gegen Faschismus und Krieg – Erinnerung an die Vergangenheit – Verantwortung für die Zukunft*</b> ZeitzeugInnen-Gespräche, Projektstage und -wochen in Schulen, SchülerInnen-Geschichtswerkstätten, Jugend-Theater- und Kulturtage Angebotskatalog der Rosa-Luxemburg-Stiftung, AG »Geschichte für die Zukunft« für Schulen zur Ausgestaltung von Bildungstagen für SchülerInnen zum Thema: »60. Jahrestag der Befreiung vom deutschen Faschismus« In Kooperation mit Berliner und Brandenburger Schulen, Jugendclubs, Jugendgeschichtswerkstätten Orte: Berlin und Land Brandenburg
--

## VORANKÜNDIGUNG

September	 <b>Sally Perel (80 Jahre) erinnert sich an die Verkündung der Nürnberger Gesetze vor 70 Jahren (angefragt)*</b> Lesungen, Gespräche mit dem Zeitzeugen, Filmvorführungen »Ich war Hitlerjunge Salomon« Angebot der Rosa-Luxemburg-Stiftung gemeinsam mit den Landesstiftungen für Schulen, ca. 12–15 Veranstaltungen
	Filmseminar <b>Kinder- und Jugendschicksale im Krieg*</b> Mit <i>Daniel Küchenmeister</i>
Oktober	Wissenschaftliche Konferenz <b>»Heute gehört uns Deutschland...?« Rechtsextremismus am Beginn des 21. Jahrhunderts</b> Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen Ort: Jena Kontakt: 03641 449432, vorstand@thueringer-forum.de
November	<b>»Mitteldeutsche Erinnerungslandschaften« »Gedenkstättenpolitik in Mitteldeutschland – Erfahrungen aus der Erarbeitung des »Heimatgeschichtlichen Wegweisers« zu den Stätten der Verfolgung und des Widerstandes in Thüringen 1933–1945«****</b> Mit <i>Prof. Dr. Ludwig Elm</i> (Jena) In Kooperation von ELBE-SAALE e.V. und Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen Ort: Naumburg

- \* Kontakt: 030 44310-151, domaschke@rosalux.de
- \*\* Kontakt: 030 44310-123, schuettrumpf@rosalux.de
- \*\*\* Kontakt: 0391 7324980, bildungsverein.elbe-saale@t-online.de
- \*\*\*\* Kontakt: 0381 4900450, mv@rosalux.de

## www.kritische-geschichte.de

**Netzwerk Gesellschaftskritik und Geschichtswissenschaft** ist ein Internet-Portal von linken Historikerinnen und Historikern sowie anderen Menschen, die sich mit Geschichte und Geschichtspolitik beschäftigen. Aktive aus dem Umfeld der Rosa-Luxemburg-Stiftung (StipendiatInnen, Landesstiftungen usw.) wirken an diesem Projekt mit.

## Publikationen:

- Miklós Nyiszli  
**Im Jenseits der Menschlichkeit  
Ein Gerichtsmediziner in Auschwitz**  
Karl Dietz Verlag Berlin 2005, 2. erg. Auflage
- Gottfried Hamacher unter Mitarbeit von André Lohmar und Harald Wittstock  
**Gegen Hitler. Deutsche in der Résistance, in den Streitkräften der Antihitlerkoalition und der Bewegung »Freies Deutschland«**  
Kurzbiographien, Karl Dietz Verlag Berlin 2005 (Rosa-Luxemburg-Stiftung, Manuskripte 53)
- Leo und Leopoldine Kuntz, Götz und Hannelore Dieckmann (Hrsg.)  
**Albert Kuntz: »Liebste Ellen ...« Briefe aus der Nazi-Haft 1933 bis 1944**  
Karl Dietz Verlag Berlin 2005 (Rosa-Luxemburg-Stiftung, Texte 21)

## Publikationshinweise:

Es sollen Tagungsbände zu diesen Veranstaltungen des Rosa-Luxemburg-Stiftung-Kooperationsverbundes erscheinen:  
- **Making History. Positionen und Perspektiven kritischer Geschichtswissenschaft** (München, Oktober 2003). Näheres unter: [www.kritische-geschichte.de](http://www.kritische-geschichte.de), [www.kurt-eisner-verein.de](mailto:www.kurt-eisner-verein.de), [kev@kurt-eisner-verein.de](mailto:kev@kurt-eisner-verein.de), 089 51086716.  
- **Vom Münchner Diktat zur Nachkriegsordnung. Geschichte und ihre Instrumentalisierung in der aktuellen deutschen Politik** (München, Mai 2004). Näheres unter: [www.kurt-eisner-verein.de](http://www.kurt-eisner-verein.de); [kev@kurt-eisner-verein.de](mailto:kev@kurt-eisner-verein.de), 089 51086716.  
- **Vorwärts und viel vergessen. Zur Geschichte neuer sozialer Bewegungen** (Bremen, Oktober 2004). Näheres unter: [www.luxemburg-initiative.de](http://www.luxemburg-initiative.de), [info@luxemburg-initiative.de](mailto:info@luxemburg-initiative.de), 0421 3909620.



- **Begleitheft zur Ausstellung zum 60. Jahrestag des Atombombenabwurfes auf Hiroshima und Nagasaki.**  
Kooperation Rosa-Luxemburg-Stiftung und Friedensglockengesellschaft Berlin e.V.  
Kontakt: friedensglockengesellschaft@web.de, 030 4216280
- **Veranstaltungsglocke mit antifaschistischen WiderstandskämpferInnen aus Italien, 14. bis 18. März – Düsseldorf, Bielefeld, Kiel**  
Kooperation Rosa-Luxemburg-Stiftung, werkstatt utopie & gedächtnis e.V. und Argumente & Kultur gegen Rechts e.V.  
Kontakt: leo.trepper@gmx.de, 0178 2723351
- **Buchpublikation Barbara Bromberger: Arbeiterwiderstand in Frankfurt am Main. Gegen den Faschismus 1933 bis 1945, Frankfurt/Main 2005.**  
Kooperation Rosa-Luxemburg-Stiftung und VAS – Verlag für Akademische Schriften.  
Kontakt: info@vas-verlag.de, 069 779366

Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Franz-Mehring-Platz 1 · 10243 Berlin  
Tel.: 030 44310-221 · Fax: 030 44310-222  
info@rosalux.de · [www.rosalux.de](http://www.rosalux.de)

